

„Die bessere Therapie zum besseren Preis“

⇒ Themen der Heilmittelökonomie

Vergleich der Medikamentenversorgung in Österreich und Australien

In der Dezemberausgabe des Australian Prescriber (Aust Prescr 2020;43:209 <https://doi.org/10.18773/austprescr.2020.075>) werden die Top 10 Substanzen im australischen Gesundheitssystem vom Juli 2019 bis zum Juni 2020 veröffentlicht. Wie sieht ein Vergleich mit den Abrechnungsdaten aus Österreich aus (Datenquelle BIG, maschinelle Heilmittelabrechnung)?

Top 10 nach definierten Tagesdosen:

Rang	Australien	Österreich
1	Atorvastatin	Atorvastatin
2	Rosuvastatin	Colecalciferol
3	Perindopril	Candesartan
4	Amlodipin	Rosuvastatin
5	Candesartan	Levothyroxin-Natrium
6	Telmisartan	Simvastatin
7	Irbesartan	Ramipril
8	Ramipril	Sertralin
9	Sertralin	Bisoprolol
10	Metformin	Candesartan und Diuretika

Statine, Angiotensin-Rezeptorblocker, ACE-Hemmer gehören in beiden Ländern zu den meist verordneten. Verschreibungen und Kosten ergeben sich aus jenen Daten, die von den Apotheken zur Abrechnung gebracht wurden. Präparate deren Preis unter der Rezeptgebühr liegt, sind nicht vollständig abgebildet. Dadurch relativiert sich das Fehlen von Amlodipin und Metformin in der Liste der Top 10 nach definierten Tagesdosen.

Top 10 nach Packungen:

Rang	Australien	Österreich
1	Rosuvastatin	Atorvastatin
2	Atorvastatin	Candesartan
3	Pantoprazol	Diosmin, Kombinationen
4	Esomeprazol	Simvastatin
5	Perindopril	Bisoprolol
6	Cefalexin	Pantoprazol
7	Metformin	Candesartan und Diuretika
8	Escitalopram	Metamizol-Natrium
9	Amoxicillin	Amoxicillin und Beta-Lactamase-Inhibitoren
10	Sertralin	Rosuvastatin

Bei den verordneten Packungen sind Diosmin-Kombinationen und Metamizol Österreich spezifisch.

Top 10 nach Kosten:

Rang	Australien	Österreich
1	Aflibercept	Lenalidomid
2	Nivolumab	Rivaroxaban
3	Pembrolizumab	Apixaban
4	Adalimumab	Adalimumab
5	Denosumab	Ustekinumab
6	Sofosbuvir + Velpatasvir	Golimumab
7	Ranibizumab	Ibrutinib
8	Ustekinumab	Edoxaban
9	Apixaban	Denosumab
10	Glecaprevir + Pibrentasvir	Abirateron

In der Aufstellung der Top 10 nach Kosten (Basis KVP) sind die beiden Gesundheitssysteme durch die duale Finanzierung im niedergelassenen und stationären Bereich in Österreich nicht vergleichbar.

⇒ Warnhinweise, Nebenwirkungen

Hydroxyprogesteron (Proluton)

<https://www.fda.gov/drugs/postmarket-drug-safety-information-patients-and-providers/makena-hydroxyprogesterone-caproate-injection-information>

Das FDA Center for Drug Evaluation and Research empfiehlt die Marktrücknahme von Hydroxyprogesteron caproat Amp., da es keine Evidenz für deren Wirksamkeit in der zugelassenen Indikation gibt.

Tecfidera (Dimethylfumarat)

https://www.basg.gv.at/fileadmin/redakteure/06_Gesundheitsberufe/DHPC/2020/201109_Tecfidera.pdf

Meldungen von progressiver multifokaler Leukenzephalopathie auch bei bestehender leichter Lymphopenie.

Esbriet (Pirfenidon)

<https://www.akdae.de/Arzneimittelsicherheit/RHB/Archiv/2020/202010291.pdf>

Unter der Anwendung von Esbriet wurden schwere Fälle arzneimittelinduzierter Leberschäden einschließlich Fälle mit tödlichem Ausgang gemeldet.

Metamizol (Novalgin und Generika)

https://www.basg.gv.at/fileadmin/redakteure/06_Gesundheitsberufe/DHPC/2020/201217_Metamizol.pdf

Meldungen zu arzneimittelbedingten Leberschäden (drug-induced liver injury, DILI) unter der Anwendung von Metamizol.

⇒ Aktuelle Themen der trägerspezifischen Vertragspartnerinformationen

Versorgungsforschung in der Demenz

Zusammenfassung eines Versorgungsforschungsprojekts zur (Versorgungs-)Epidemiologie der Alzheimererkrankung.

Therapie Aktiv – Diabetes im Griff

Über die Vorteile von Therapie Aktiv, dem einzigen strukturierten Langzeitbetreuungsprogramm, das in ganz Österreich angeboten wird und eine kontinuierliche Versorgung von Patienten und Patientinnen mit Diabetes mellitus Typ 2 nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft ermöglicht.

Therapie Aktiv – weiterführende Evaluierung

Die Evaluierungen von Therapie Aktiv zeigen, dass die strukturierte Betreuung von Diabetikerinnen und Diabetikern zu einer Reduktion der Mortalität geführt hat.

Valsartan und Sacubitril in der Realversorgung

Die Daten der Realversorgung zeigen, dass der ACE-Hemmer bzw. der ARB vor Therapiebeginn mit Entresto bzw. Neparvis oft nicht abgesetzt wird und dass die Dosissteigerung auf die studien- und zulassungskonforme Tageszieldosis von 2 x 200 mg bei der Mehrzahl der Patienten nicht erfolgt.

Torasemid versus Furosemid

Über eine Metaanalyse zum Vergleich der Schleifendiuretika Torasemid und Furosemid und die hohe regionale Variabilität der Substanzwahl in Österreich.

Die Vertragspartnerinfo ist auch online verfügbar, z. B. unter

<https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.817220&portal=oegkbportal>

⇒ Literaturhinweise

Ticagrelor versus clopidogrel in elective percutaneous coronary intervention (ALPHEUS): a randomised, open-label, phase 3b trial

Lancet 2020 Nov 28;396(10264):1737-1744

Die Studiendaten unterstützen den Einsatz von Clopidogrel.

Antibiotikaverordnungen bei Atemwegsinfektionen im Kindesalter

Bundesgesundheitsbl 2020 · 63:1231–1240

<https://doi.org/10.1007/s00103-020-03214-8>, Zugang am 3.12.2020

Eine bundesweite Umfrage bei Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin sowie Allgemeinmedizin zeigt Schwächen in Hinblick auf die Empfehlungen der Fachgesellschaft auf, z.B. dass weniger als 60% eine Point-of-Care-Diagnostik zur Bestimmung des C-reaktiven Proteins nutzen.

Ferric carboxymaltose for iron deficiency at discharge after acute heart failure: a multicentre, double-blind, randomised, controlled trial

Lancet 2020 Nov 12;S0140-6736(20)32339-4

Bei Patienten mit einem Eisenmangel und reduzierter linksventrikulärer Auswurfraction führt die Therapie mit Eisen(III)-Carboxymaltose zu einer Reduktion der Krankenhausaufenthalte infolge Herzinsuffizienz, allerdings hat es keine Auswirkungen auf die kardiovaskuläre Sterblichkeit.

Developing a COVID-19 mortality risk prediction model when individual-level data are not available

Nat Commun 2020 Sep 7;11(1):4439

<https://www.nature.com/articles/s41467-020-18297-9.pdf>, Zugang am 3.12.2020

Über ein prognostisches Risikomodell zu COVID-19.

Genomic epidemiology of superspreading events in Austria reveals mutational dynamics and transmission properties of SARS-CoV-2

Sci Transl Med 2020 Nov 23;eabe2555

<https://stm.sciencemag.org/content/scitransmed/early/2020/11/20/scitransmed.abe2555.full.pdf>,

Zugang am 3.12.2020

Epidemiologische Analysen werden mit detaillierter Virusgenomanalyse kombiniert, um ein Bild über die Mutationshäufigkeit und Virusausbreitung zu erhalten.

Demenzreport 2020

https://www.socium.uni-bremen.de/uploads/News/2020/hkk_Demenzreport_2020_Web.pdf, Zugang am 3.12.2020

Ein umfassender Bericht zur Epidemiologie und aktuellen Versorgung von Demenzpatienten. Sehr kritisch wird der häufige Einsatz von Neuroleptika bewertet.

Effects of n-3 Fatty Acid Supplements in Elderly Patients after Myocardial Infarction: A Randomized Controlled Trial

Circulation 2020 Nov 15

<https://www.ahajournals.org/doi/pdf/10.1161/CIRCULATIONAHA.120.052209>, Zugang am 7.12.2020

Die Wirksamkeit von Omega-3-Fettsäuren nach Herzinfarkt ist nicht gegeben.

Effect of High-Dose Omega-3 Fatty Acids vs Corn Oil on Major Adverse Cardiovascular Events in Patients at High Cardiovascular Risk

JAMA 2020 Nov 15

Die Wirksamkeit von Omega-3-Fettsäuren bei Risikopatienten ist nicht gegeben.

Should I stop or should I go on? Disease modifying therapy after the first clinical episode of multiple sclerosis

J Neurol 2020 Sep 14

<https://link.springer.com/article/10.1007%2Fs00415-020-10074-4>, Zugang am 7.12.2020

Nach einer mehrjährigen Therapie bei klinisch isoliertem Syndrom und ohne Erkrankungsaktivität kann bei älteren Patienten ein Therapieabbruch in Erwägung gezogen werden.

Balancing the Risks and Benefits of Benzodiazepines

JAMA 2021 Jan 8

<https://jamanetwork.com/journals/jama/fullarticle/2775180>, Zugang am 21.1.2021

Alle Medikamente können bei falscher Anwendung Schaden anrichten. Bei den Benzodiazepinen ist der Grat zum richtigen Einsatz besonders schmal.

General practitioners' deprescribing decisions in older adults with polypharmacy: a case vignette study in 31 countries

BMC Geriatr. 2021 Jan 7;21(1):19

<https://bmcgeriatr.biomedcentral.com/track/pdf/10.1186/s12877-020-01953-6.pdf>, Zugang am 21.1.2021

Eine Erhebung über die Absetzstrategien der Hausärzte bei Polypharmaziepatienten: Über 80% der an der Studie teilnehmenden Ärzte reduzieren die Medikation – auch in Österreich.

Codeine: Time to Say “No”

Pediatrics 2016 Oct;138(4):e20162396

<https://pediatrics.aappublications.org/content/pediatrics/138/4/e20162396.full.pdf>, Zugang am 21.1.2021

Die Empfehlung ist eindeutig und klar: kein Codein-Präparat für Kinder (und Jugendliche).

Unseren Newsletter finden Sie auch auf der Homepage der ÖGK (<http://www.oegk.at>); Erklärung über die grundlegende Richtung: Fach- und Informationsblatt für Interessierte an der Arbeit der Argumentationsgruppe Heilmittel. Für den Inhalt verantwortlich: DI Berthold Reichardt, berthold.reichardt@oegk.at, Tel.: 050766131405